

Anhang

Nr. 13 des Central-Blatts für das Deutsche Reich.

Berlin, Freitag, den 29. März 1895.

Militär-Verordn.

An die Stelle der Anlage 1 zu §. 1 der Mehrordnung vom 22. November 1888 (Central-Blatt 1888, S. 132—151) tritt die nachfolgende Landwehr-Bezirkseinteilung für das Deutsche Reich.

Die darin bezeichnete anderweitige Einteilung der Bezirke der 30. Infanterie-Brigade und der 34. Infanterie-Brigade (Großherzoglich Mecklenburgischen) tritt vom 1. April d. J. ab in Kraft.

Berlin, den 15. März 1895.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: v. Bötticher.

Anlage 1 zu §. 1.

Landwehr-Bezirkseinteilung für das Deutsche Reich.

Kreisterritor.	Infanterie-Brigade	Landwehrbezirk	Bezirksange- (bzw. Kreisange-) hörig	Bezirksort (im Königreich Preußen und Bayern nach Provinz, bzw. Regierungsbezirk)
I.	1.	Walden.	Streis Dablan. • Walden. • Wierbenang.	Königreich Preußen. N.-O. Königsberg.
		Zülth.	Streis Seydenang. • Zülth. • Storal.	N.-O. Gumbinnen. N.-O. Königsberg.
		Jahrburg.	Streis Stapsitz. • Szejburg. • Zandmann.	
	2.	Gumbinnen.	Streis Stadtpoorn. • Gumbinnen. • Pilschken.	N.-O. Gumbinnen.
		Waltzen.	Streis Angersburg. • Galtzen. • Dögel.	
	3.	Westpreußen.	Streis V. Oylan. • Griebow C. Pr. • Griebow.	N.-O. Königsberg.